

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 74 (1987)
Heft: 7: Museumspädagogik - Museumsdidaktik

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Uffer, Leza M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Anstoss zum vorliegenden Themenheft, das auch den Titel «Schule und Museum» hätte erhalten können, gab ein persönliches Erlebnis.

Im Herbst 1986 hatte ich die Gelegenheit in Wien einen Lehrerfortbildungskurs «Museumspädagogik» zu besuchen als Stipendiat des Österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport.

Bei der Begrüssung und Vorstellung der ausländischen Gäste wurden wir nach unserer Motivation zum Besuch des Kurses gefragt. Ich staunte nicht schlecht, als sich dann im privaten Gespräch eine der engagierten Kursleiterinnen darüber wunderte, dass jemand dieses Themas wegen aus der Schweiz nach Österreich kommt, wo doch die Museumspädagogik vergleichsweise unterentwickelt sei. . .

War das ein Ausdruck wienerischer Höflichkeit? Oder eine Untertreibung, die auf das Zurückstecken allzuhoher Erwartungen zielte? Gar eine Klage darüber, dass alles anderswo besser sei? Ratlos stand ich da und musste mir eingestehen, dass ich über den Stand der Museumspädagogik in der Schweiz so gut wie nichts wusste! Zwar ein fleissiger Ausstellungs- und Museumsbesucher – mit und ohne Schulklasse –, kannte ich das diesbezügliche Angebot im eigenen Lande nicht.

So erfuhr ich denn in Wien als erstes die Namen einiger Schweizer Museumspädagoginnen und -pädagogen. Es freut mich sehr, dass einige von ihnen am vorliegenden Heft – gewissermassen eine späte Frucht jenes ertragreichen Wiener Kurses – mitgearbeitet haben.

Leza M. Uffer

schweizer schule

74. Jahrgang Nr. 7
21. Juli 1987

STICHWORT

Heinz Moser:

Ein Jubiläum: 20 Jahre Curriculumforschung 2

MUSEUMSPÄDAGOGIK – MUSEUMSDIDAKTIK

Georges Ammann:

Museumsbesuche – auch für Schüler attraktiv 3

Bernd Steiner:

Die Sprachlosigkeit der Pflüge 12
Vom Anspruch der Ortsmuseen,
«Lernort» zu sein

Margrit Vasella:

Zum Beispiel Twombly... 17

Peter Herger:

**Schulen im Museum –
aus der Sicht des Museums** 24

Claudia Cattaneo:

Für die Schule – Mit den Museen 27
Die Fachstelle Schule und Museum am
Pestalozzianum Zürich

BERICHT

Kinderbuchrezensionen, kritisch betrachtet 32
Eine Tagung des Schweizerischen Bundes für
Jugendliteratur vom 8. bis 10. Mai 1987

RUBRIKEN

Leserbriefe 35

Schulszene Schweiz 36

Schlaglicht 37

Blickpunkt Kantone 38

Anschlagbrett 40

SCHLUSSPUNKT

Iwan Rickenbacher:

Das heimliche Sterben der Lehrercourage 44

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren**
sowie die **Vorschau auf Heft 8/87** finden sich neu
auf der 3. Umschlagseite!